



Die Arbeitsjubilare 1964:

von links nach rechts:

Friedrich Zeller, Heinz Günther, Karl Vomstein, Edwin Stößer, Fritz Staudacher, Paul Hüttner, Ernst Kohler, Emil Liesenfeld, Hans Staudinger, Rolf Sahner, Otto Studinger, Karl Brombach, Max Lanninger, Friedrich Winter.

14 Arbeitsjubilare und ihre Frauen wurden von der Geschäftsleitung zu einem festlichen Abend eingeladen. Direktor H. Gropler und Betriebsleiter S. Paul begrüßten die Gäste. Die Jubilare empfingen nochmals für ihre 50-, 40- und 25-jährige Betriebstreue Worte herzlichen Dankes. Der Dank galt auch den anwesenden Frauen für die häusliche Fürsorge, die sie in all den Jahren ihren arbeitenden Männern zukommen ließen. Nach dem Verteilen der Ehrenurkunden wurde ein Festessen gereicht. Im Anschluß daran erfolgte der gesellige Teil. Es kamen Farblichtbilder zur Aufführung, die Adalbert Kunzelmann während einer Montagearbeit in Mexiko aufgenommen hatte. Ein Lichtbilder-Quiz machte ebenso Spaß wie die Aufgabe, auf der Basis eines Wettbewerbs die "schönste Eisenbau-Story" zu erzählen. Dabei wurde munter geplaudert, viel geschmunzelt und gelacht. Einige Gesellschaftsspiele trugen weiter bei, die gute Stimmung auf dem Höhepunkt zu halten. Am Ende des wohlgelungenen Abends dankte Paul Hüttner namens seiner Kollegen für die schöne und harmonische Feier.



Albert Holland
Montagemeister

Eintritt: 1.4.1925

Am 1.4.1965 konnten wiederum zwei bewährte Mitarbeiter ihr Arbeitsjubiläum begehen. Auch ihnen galt in einer kurzen Feierstunde der besondere Dank der Geschäftsleitung, der in Kurzansprachen und in Dankesgaben zum Ausdruck kam.



Rolf Obergfell
Konstrukteur

Eintritt: 1.4.1940



Die Arbeitsjubilare und ihre Frauen, zusammen mit Dr. H. Krüsi.
(Fritz Staudacher, Dr. H. Krüsi, Emil Liesenfeld, Otto Studinger).

Wie bereits in der letzten Ausgabe noch kurz gemeldet werden konnte, hatten wir in unserem Werk eine besondere Feierstunde.

Fritz Staudacher konnte auf eine 50jährige Tätigkeit, Emil Liesenfeld und Otto Studinger konnten auf 40 Jahre Arbeit in unserer Firma zurückschauen.

Regierungsrat Bergmann überreichte Fritz Staudacher das Bundesverdienstkreuz am Band des Verdienstordens. In einer Ansprache würdigte der Regierungsrat die Pflichterfüllung und Betriebstreue des Jubilars.

Zuvor hatte Dr. H. Krüsi die Arbeitsjubilare angesprochen. Er dankte mit herzlichen Worten für jahrzehntelange, verlässliche Mitarbeit.

Die Jubilare konnten weitere Dankworte, Grüße und Glückwünsche entgegennehmen.

Nach dem offiziellen Teil der Feier vereinte noch ein gemütliches Beisammensein Jubilare und Gäste.



Dr. Hartmann, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Hochrhein, überreicht Fritz Staudacher die Ehrenurkunde der Kammer.



Regierungsrat Bergmann beglückwünscht Emil Liesenfeld